

Der Geist der Bibeltreuen

Die bibeltreue Verführung!

In meinem Buch „Prüfet alles! Wohin führen uns die Bibeltreuen?“ habe ich auf folgende Missstände im bibeltreuen Lager aufmerksam gemacht:

1. Bibeltreue haben nicht die „rechte Lehre“ (Joh 8,31). Sie verbreiten ein falsches Evangelium und einen falschen Jesus, sie ignorieren und verfälschen die Kernlehren der Schrift und verbreiten diverse Irrlehren (Gesetzlichkeit, Verlierbarkeit des Heils, Rückfall in Sünde, Fleischlichkeit und Weltliebe, täglicher Sünden-Check u. v. m.). Schon ein lockeres Durchblättern des NT zeigt uns, dass sie weit vom biblischen Glauben entfernt sind!
2. Bibeltreue haben nicht die „rechte Liebe“ zueinander und zu den Kindern (Joh 13,35). So kümmern sie sich zum Beispiel völlig unzureichend um die Nöte der Kinder, der Kranken, Alleinstehenden und Einsamen. Sie ignorieren, verleumden und verachten Andersdenkende und Mahner, die sie auf Irrlehren, Irrtümer und auf die rechte Lehre hinweisen. Sie prüfen nicht, und sie lassen sich nicht mahnen. Die Führungselite hat keine Moral und kein Gewissen. Die meisten sind lieblos, hochmütig, feindselig oder gar boshaft. Elefanten, Bisons und Erdmännchen sind eindeutig die besseren Christen. Dem Namen nach stehen Bibeltreue für ein Evangelium der Liebe, in Wahrheit unterstützen sie kriminelle Machenschaften gegen Brüder („Watergate bei Bibeltreuen“). Kein einziger zeigt Anteilnahme oder gar Unrechtsbewusstsein. Die Ausführungen über Aussöhnung und Konfliktbereinigung bei Ebertshäuser sind reine Heuchelei. Gleichwohl ist aufrichtige und herzliche Bruderliebe der augenscheinlichste und wichtigste Beweis echter Gotteskindschaft: Wer den Bruder nicht liebt, ablehnt oder gar verachtet, ist noch in der Finsternis (vgl. 1. Joh 2,9.11)! Er hat nicht den Geist, ist kein Kind Gottes und ist nicht errettet!
3. Bibeltreue ignorieren und verschweigen die „Werke der Finsternis“ (Eph 5,11), insbesondere die modernen Lehren und Praktiken des Schamanentums, des Spiritismus, der Magie und der Zauberei. Ganz offensichtlich wollen sie die Türen und Tore zum „Reich der Finsternis“ für Gläubige offen halten. Ganz im Sinne des Zeitgeistes haben sie die Aufklärung über New-Age-Pädagogik, Psychotherapien, Psychotechniken, Meditation, Yoga, Hypnose, NLP, Kindercoaching, VR-Brillen, Trampoline u. v. m. eingestellt (vgl. www.Psychoreport.de), obwohl diese den Abfall vom rettenden Glauben fördern.
4. Bibeltreue sind keine Christen im Sinne der Schrift, es fehlen die Hauptkennzeichen echter Christusnachfolge (siehe oben). Sie haben keine Ehrfurcht vor Gott, sie verdrehen, verstümmeln und verfälschen das Wort, wie es ihnen gefällt. Bibeltreue sind weder Salz noch Licht, sie sind Ungläubige, sie glauben nicht an das biblische „Evangelium der Gnade und der Liebe“, nicht an Gottes Rettungsplan und Jesus vollkommenes Erlösungswerk. Sie führen Tausende in die Irre, auf den Weg ins Verderben, und nicht auf den Weg zur Errettung, wie die „Endzeit-Konferenzen“ suggerieren. Jesus hat uns befreit von der Knechtschaft des Gesetzes, Bibeltreue führen Gläubige zurück in die Sklaverei, um Menschen unnötige Leiden aufzuerlegen (vgl. Galaterbrief). Ihre Lehren lästern Gott und verachten das Erlösungswerk Jesu Christi. Bibeltreue haben den Charakter einer Sekte. In ihren Kreisen und auf ihren Konferenzen dulden sie ausschließlich Irrlehren und keinerlei Kritik, genau wie andere Glaubensrichtungen auch (Katholische Kirche usw.). Ihre Lehren und Umgangsformen sind untragbar. Sie sind nicht Hüter, sondern Totengräber des eigentlichen Christentums. Danach sollen wir an Jesus Christus als den alleinigen Herrn und Erlöser *glauben* und unsere Brüder und Mitmenschen *lieben*, von ganzem Herzen – und nicht Sünden suchen und bekämpfen. Diese falsche Lehre zeigt das Beispiel Ebertshäuser